



2011 beginnt verhalten.

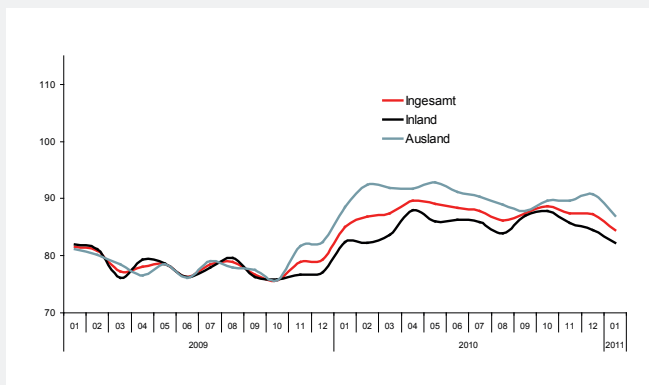
Die Jahresanfangsdaten sind im Vergleich zu den Vormonaten, gemessen an den Indices, etwas schwächer. Die Grafiken zu den Indices zeigen in beiden Segmenten und sowohl bei den Auftragseingängen als auch bei den Umsätzen seit etwa zwei Monaten nach unten. Nur die Umsatzentwicklung bei Bekleidung ist im Januar leicht gestiegen. Angesichts aller aktuell sehr optimistischen Prognosen besteht jedoch die begründete Hoffnung, dass es sich hierbei um eine kurzfristige Konjunkturpause handelt. Die Vorjahresdaten sind noch von der

Krise geprägt und daher eher ungeeignet, die kurzfristige Konjunktur zu erklären.

Die unter den Mitgliedsunternehmen durchgeführte Umfrage deutet zurzeit darauf hin, dass eine Umsatzsteigerung für die Branche insgesamt von ca. 4 % - 5 % für 2011 erwartet werden kann. Sämtliche für die Branche geeigneten Prognosen wie z. B. verwandte Brancheneinschätzungen, Ifo und andere Institute unterstützen diese Beurteilung.

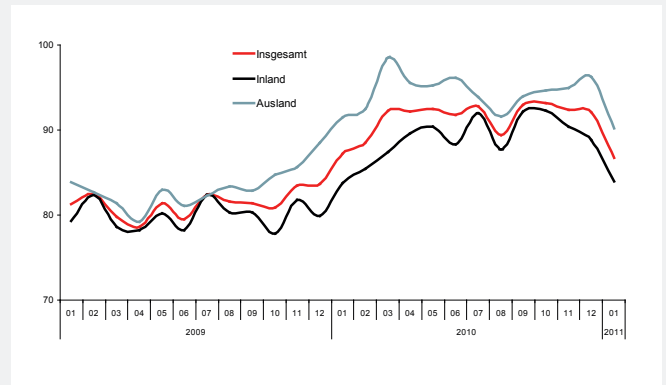
Umsatzentwicklung Textil

Index 2005 = 100



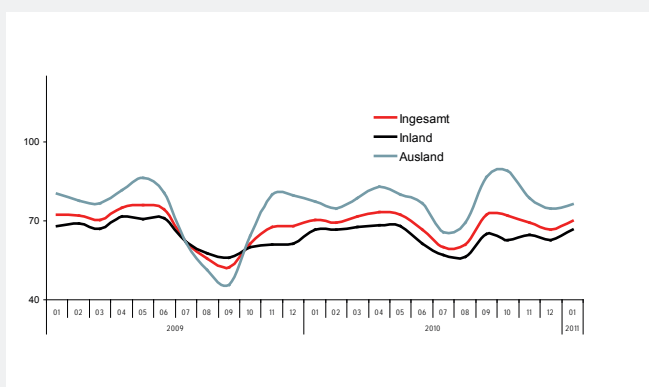
Auftragseingang Textil

Index 2005 = 100



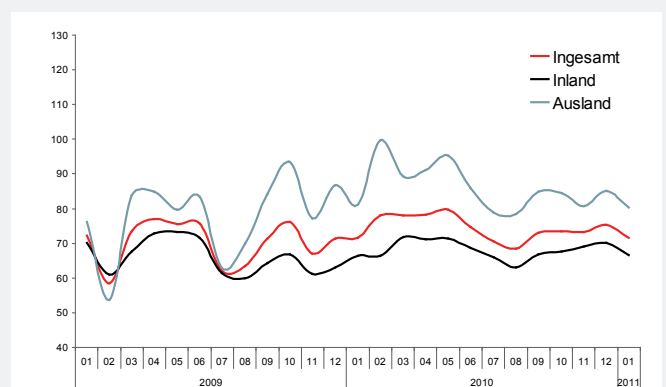
Umsatzentwicklung Bekleidung

Index 2005 = 100



Auftragseingang Bekleidung

Index 2005 = 100



Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich ¹⁾:

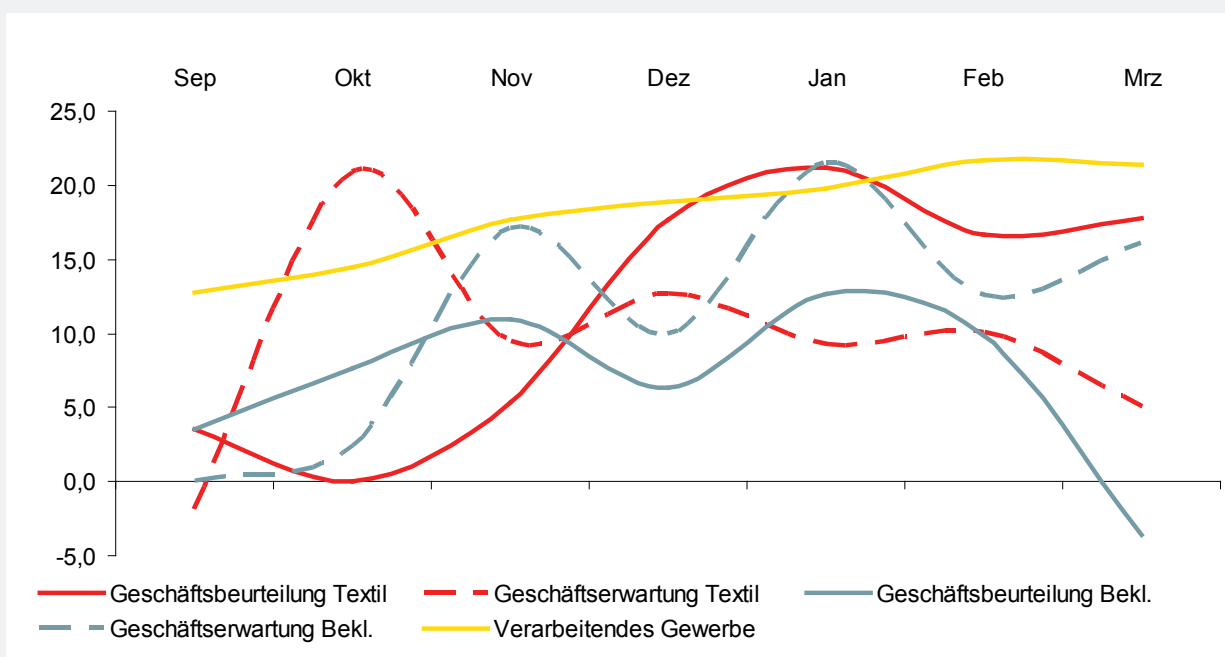
Der **Branchenumsatz** liegt im Januar 2011 um insgesamt 6,0 % höher als im Januar 2010, wobei Textil mit +15,1 % mehr Umsatz, Bekleidung hingegen -3,9 % weniger Umsatz verzeichnet. Demgegenüber ist die Beschäftigung in beiden Segmenten im Vergleich der Zeitpunkte Januar 2011 zu Januar 2010 gesunken: Im Durchschnitt hatte die Branche mit insgesamt -2,0 % weniger **Beschäftigte** im Inland im Vergleich zum Vorjahresmonat (Textil -0,6 %, Bekleidung -4,6 %). Auch wenn die Beschäftigung ein zeitlich nachlaufender Indikator ist, kann der Aufschwung 2010 bisher den vom Strukturwandel geprägten Rückgang der Beschäftigtenzahlen nicht kompensieren, insbesondere nicht bei der Bekleidung. Für die Branche insgesamt (Betriebe ab 1 Beschäftigtem) gehen wir von ca. 120.000 Beschäftigten aus.

Ein immer noch gespaltenes Bild bietet die inländische **Produktion**: Sie ist im Jahresvergleich Januar 2011 zu Januar 2010 bei Textil um +10,6 % und bei Bekleidung um +1,5 % gestiegen. Auch die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente, so dass sie hier nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben kann. Die **Auftragseingänge** sind im Jahresvergleich Januar 2011/2010 deutlich höher: bei Textil um +14,0 % und um +9,5 % bei Bekleidung.²⁾ Die

Erzeugerpreise sind im Vergleich zu Januar 2010 bei Textil recht deutlich gestiegen (+5,6 %) bei Bekleidung etwas moderater (+1,4 %). Der **Einzelhandelsumsatz** ist im Vergleich zu Januar 2010 gestiegen; +6,7 % im Bekleidungseinzelhandel, +3,4 % im gesamten Einzelhandel. Der **Außenhandel** ist im Monatsvergleich Januar 2011/2010 bei Textilexporten und -importen positiv (+14,6 %, bzw. +23,3 %). Die Exporte bei Bekleidung steigen um +12,4 % im Vergleich zum Vorjahresjanuar, die Importe steigen um +24,0 %. Der **Einfuhrüberschuss** liegt sogar um 45,7 % höher als im Vorjahreszeitraum.

ifo-Konjunkturklimaindex September 2010 – März 2011

Wie schon in den Vormonaten, ist auch per März der Trend in der Textil- und Bekleidungsbranche vergleichbar mit dem der gesamten gewerblichen Wirtschaft: Eine klare Tendenz lässt sich derzeit nicht ausmachen. Die etwas bescheideneren Konjunkturzahlen der vergangenen Monate schlagen sich hier offenbar in einem „unentschlossenen“ Index nieder. Bisher bleiben noch immer, wie oben erläutert, die Umsätze hinter den Erwartungen zurück. Es bleibt die Hoffnung, dass es sich um eine kurzfristige Atempause in der Konjunkturentwicklung handelt.



Kennziffern für das Textil- und Bekleidungsgerbe¹⁾

SÄMTLICHE Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr
1 Beschäftigte						
JANUAR 2011	52 602	-0,6	27 974	-4,6	80 576	-2,0
JANUAR – JANUAR 2011	52 602	-0,6	27 974	-4,6	80 576	-2,0
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	79 418		42 125		121 543	

2 Brutto Lohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)

JANUAR 2011	133	3,2	71	2,8	204	3,1
JANUAR – JANUAR 2011	133	3,2	71	2,8	204	3,1

3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)

JANUAR 2011	6 774	5,3	3 469	-1,9	10 243	2,7
JANUAR – JANUAR 2011	6 774	5,3	3 469	-1,9	10 243	2,7

4 Umsatz (in Mio. Euro)

JANUAR 2011	798	15,1	605	-3,9	1 403	6,0
JANUAR – JANUAR 2011	798	15,1	605	-3,9	1 403	6,0
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	1 229		911		2 140	

5 Produktion (Index: 2005= 100)

DEZEMBER 2010	75,5	11,9	49,5	2,3	3)	3)
JANUAR 2011	82,7	10,6	61,4	1,5	3)	3)
NOVEMBER 10 - JANUAR 2011	-	10,6	-	2,4	3)	3)
JANUAR - JANUAR 2011	-	10,6	-	1,5	3)	3)

6 Auftragseingang (Index: 2005= 100)

DEZEMBER 2010	81,3	14,0	48,1	10,3	3)	3)
JANUAR 2011	94,5	14,0	75,2	9,5	3)	3)
NOVEMBER 10 - JANUAR 2011	-	14,1	-	10,5	3)	3)
JANUAR - JANUAR 2011	-	14,0	-	9,5	3)	3)

7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2005= 100)

DEZEMBER 2010	108,9	4,0	103,9	0,7	3)	3)
JANUAR 2011	110,8	5,6	104,6	1,4	3)	3)
NOVEMBER 10 - JANUAR 2011	-	4,3	-	0,9	3)	3)
JANUAR - JANUAR 2011	-	5,6	-	1,4	3)	3)

8 Einzelhandel

	UMSATZ BASISJAHR 2005			PREISE BASISJAHR 2005		
	JANUAR 2011	NOVEMBER 10 - JANUAR 2011	JANUAR - JANUAR 2011	JANUAR 2011	NOVEMBER 10 - JANUAR 2011	JANUAR - JANUAR 2011
Veränderung z. Vorjahr in vH						
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	6,7	4,2	6,7	1,2	1,4	1,2
GESAMTER EINZELHANDEL	3,4	3,4	3,4	1,8	2,0	1,8

8 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)

Ausfuhr	JANUAR		VERÄNDERUNG	JANUAR - JANUAR		VERÄNDERUNG
	2011	2010	±vH z. Vorjahr	2011	2010	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	196	163	20,7	196	163	20,7
VORERZEUGNISSE	314	273	15,1	314	273	15,1
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	880	768	14,6	880	768	14,6
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	638	568	12,4	638	568	12,4
GESAMT	2 029	1 772	14,5	2 029	1 772	14,5

8 **Textilaußenhandel (in Mio. Euro)**

Einfuhr	JANUAR		VERÄNDERUNG	JANUAR - JANUAR		VERÄNDERUNG
	2011	2010	±vH z. Vorjahr	2011	2010	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	144	111	29,6	144	111	29,6
VORERZEUGNISSE	204	174	16,8	204	174	16,8
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 517	1 230	23,3	1 517	1 230	23,3
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	1 193	962	24,0	1 193	962	24,0
GESAMT	3 056	2 477	23,4	3 056	2 477	23,4

Einfuhrüberschuss	1 027	705	45,7	1 027	705	45,7
-------------------	-------	-----	-------------	-------	-----	-------------

Rohstoffe

AUSFUHR	120	98	22,6	120	98	22,6
EINFUHR	119	74	61,7	119	74	61,7

10 **Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen****TEXTILGEWERBE**

	Auftragseingang (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
--	-------------------------------	-----------------	--------------------------	-----------------	------------------------	-----------------

Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei

JANUAR 2011	92,5	19,2	72,6	9,5	65	5,8
DEZEMBER 2010	74,6	21,9	62,9	25,8	46	28,8
JAN. - JAN. 2011	92,5	19,2	72,6	9,5	65	5,8

Weberei

JANUAR 2011	78,5	24,8	61,0	2,9	133	11,8
DEZEMBER 2010	62,2	28,0	52,9	8,0	103	2,5
JAN. - JAN. 2011	78,5	24,8	61,0	2,9	133	11,8

Textil- und Bekleidungsveredlung

JANUAR 2011	87,9	7,3	68,2	2,4	66	15,6
DEZEMBER 2010	79,3	8,9	60,0	3,4	64	3,7
JAN. - JAN. 2011	87,9	7,3	68,2	2,4	66	15,6

Sonstige Textilwaren

JANUAR 2011	101,2	12,7	93,3	13,6	534	17,1
DEZEMBER 2010	88,6	10,9	86,9	12,6	475	24,1
JAN. - JAN. 2011	101,2	12,7	93,3	13,6	534	17,1

davon: Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)

JANUAR 2011	118,7	11,7	106,8	19,1	204	31,0
DEZEMBER 2010	96,4	10,6	93,8	18,6	152	45,3
JAN. - JAN. 2011	118,7	11,7	106,8	19,1	204	31,0

davon: Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)

JANUAR 2011	114,1	18,0	105,0	13,8	112	20,5
DEZEMBER 2010	98,9	44,2	87,5	17,1	92	33,7
JAN. - JAN. 2011	114,1	18,0	105,0	13,8	112	20,5

davon: Gewirkter und gestrickter Stoff

JANUAR 2011	100,0	21,4	92,1	14,3	102	5,1
DEZEMBER 2010	97,4	-3,2	97,3	5,1	125	12,8
JAN. - JAN. 2011	100,0	21,4	92,1	14,3	102	5,1

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH
Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)						
JANUAR 2011	69,1	5,0	57,8	2,8	547	-5,1
DEZEMBER 2010	45,6	8,8	45,1	-0,2	337	1,0
JAN. - JAN. 2011	69,1	5,0	57,8	2,8	547	-5,1
davon: Lederbekleidung						
JANUAR 2011	93,4	16,5	219,4	16,4	3	-0,5
DEZEMBER 2010	59,4	-3,6	75,1	-21,6	-	-
JAN. - JAN. 2011	93,4	16,5	219,4	16,4	3	-0,5
davon: Arbeits- und Berufsbekleidung						
JANUAR 2011	115,2	14,2	109,1	28,5	23	17,2
DEZEMBER 2010	119,9	39,6	102,0	17,5	25	53,0
JAN. - JAN. 2011	115,2	14,2	109,1	28,5	23	17,2
davon: Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)						
JANUAR 2011	71,4	4,2	50,3	-5,8	415	-7,8
DEZEMBER 2010	42,8	8,9	33,4	-11,2	224	-2,5
JAN. - JAN. 2011	71,4	4,2	50,3	-5,8	415	-7,8
davon: Wäsche						
JANUAR 2011	60,7	11,6	53,9	14,2	70	-2,7
DEZEMBER 2010	45,5	-1,7	57,0	18,3	61	-0,5
JAN. - JAN. 2011	60,7	-0,8	53,9	14,2	70	-2,7
davon: Sonst. Bekleidung und Zubehör						
JANUAR 2011	44,9	-10,7	84,4	15,0	36	12,0
DEZEMBER 2010	46,4	15,4	72,1	4,5	-	-
JAN. - JAN. 2011	44,9	-10,7	84,4	15,0	36	12,0
Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
JANUAR 2011	102,2	33,9	89,9	-1,9	58	9,6
DEZEMBER 2010	75,6	20,8	78,7	12,9	54	16,4
JAN. - JAN. 2011	102,2	33,9	89,9	-1,9	58	9,6

1) Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

2) Längerfristige Zeitreihen zeigen, dass der Auftragseingang für die Textil- und insbesondere für die Bekleidungsindustrie ein nicht ganz so guter Frühindikator wie für andere Branchen ist, so dass dieser Indikator besser als Trendaussage über mehrere Monate hinweg verstanden werden sollte.

3) Aufgrund der Umstellung der Konjunkturindizes auf die Basis 2005 = 100 können kompilierte Werte nicht mehr veröffentlicht werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden